

Informationsveranstaltung

- Gebäudebedarfsplanung –
 - Gemeindeentwicklung –
- des Presbyteriums F-H-E

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung AG
- Entwicklung der Zahlen (Prognose) *Uwe Paulukat*
- Klima-Beschlüsse der Synoden *Uwe Paulukat*
- Gebäudebedarfsplanung *Johannes Terwyen*
- Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung *Alle*
- Wie wollen wir die Gemeinde beteiligen? AG
- Wie geht es weiter? AG

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Wir stellen uns vor:

Markus Böttcher

Rolf Geißler

Dorothea Menges

Jörg Köppen

Uwe Paulukat

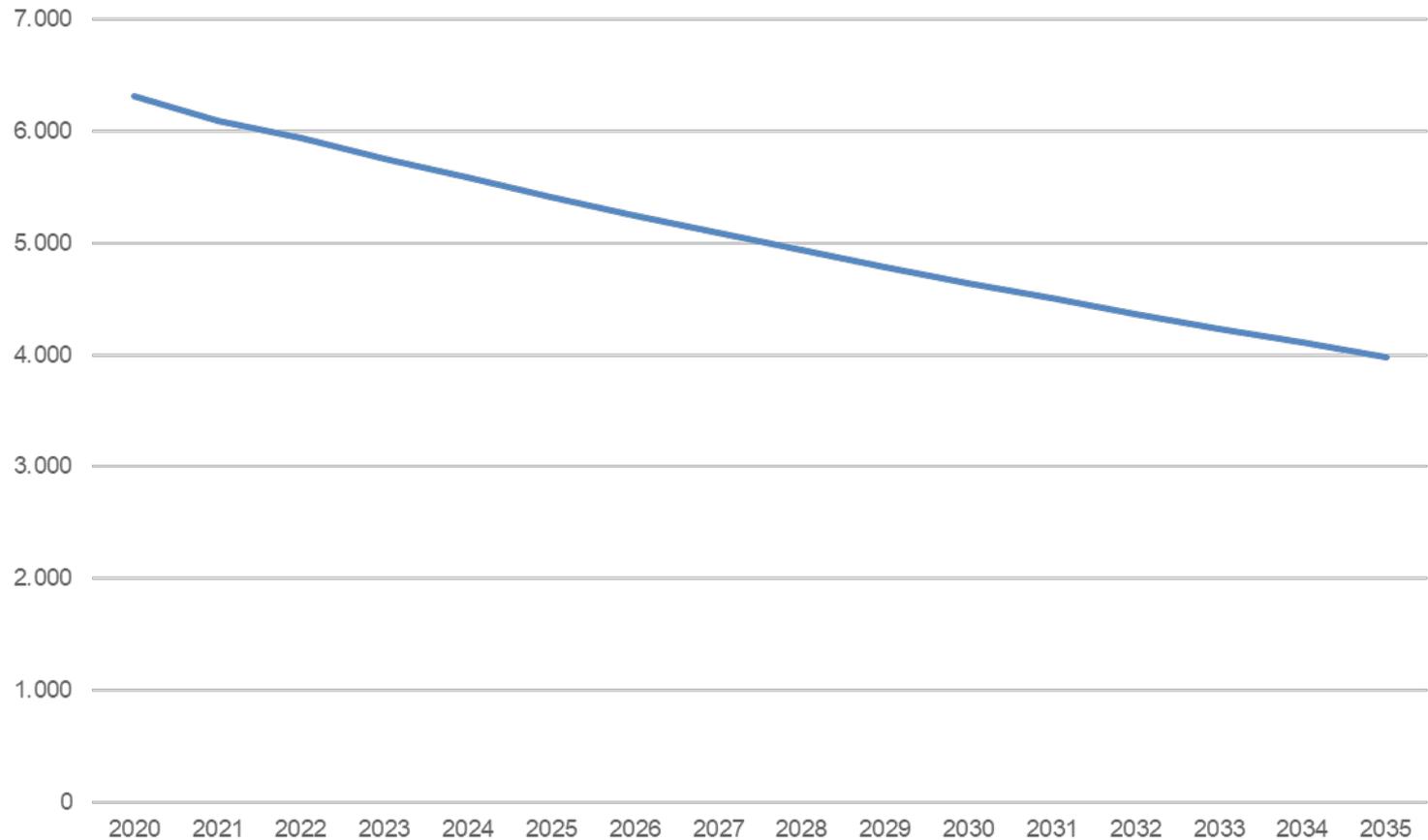
Elias Seegy

Johannes Terwyen

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen – Gemeindemitglieder 2020 – 2035 (Prognose)

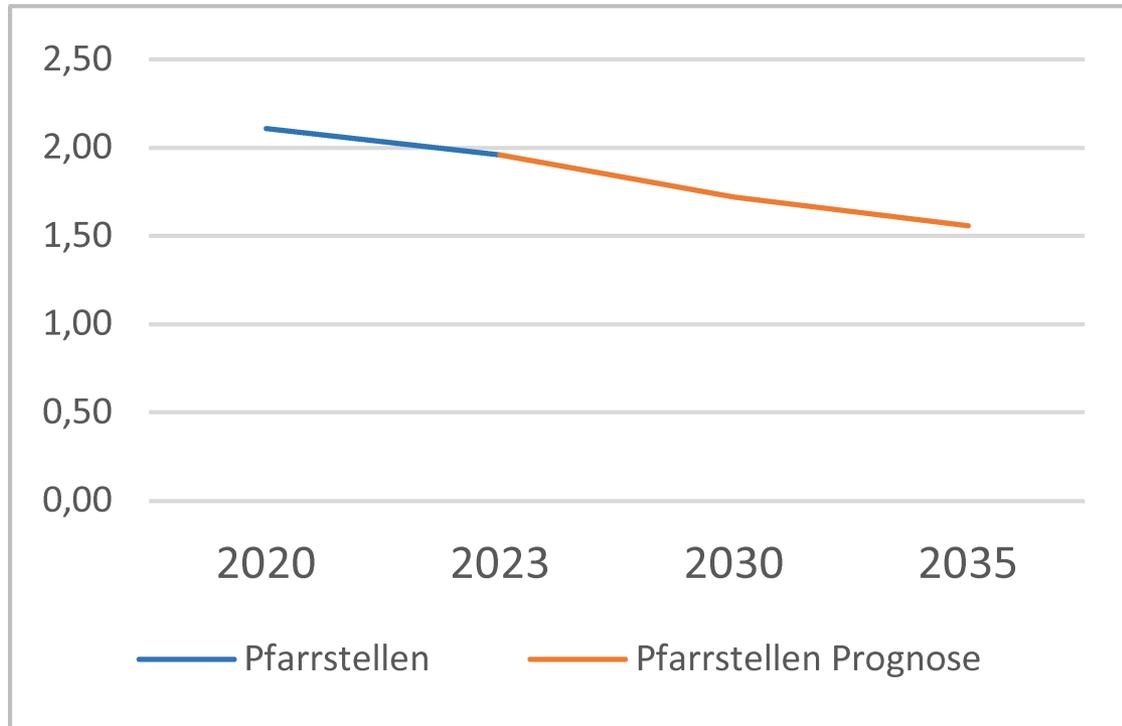


21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen - Pfarrstellen

Entwicklung und Prognose der
Pfarrstellen* für die Gemeinde FHE
(2020 - 2035)



*Pfarrstellen unter Berücksichtigung des Schlüssels von 3.000 Gemeindemitgliedern je volle Pfarrstelle

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen – Pfarrstellen im Gestaltungsraum

- Unsere Gemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg bildet mit der Gemeinde Königssteele und der Gemeinde Kray einen Gestaltungsraum
- Die Kreissynode erwartet innerhalb des Gestaltungsraumes auch koordiniertes Vorgehen zum Pfarrdienst
- Unter Zugrundelegung der Gemeindegliederzahl von 2023 und einer Gemeindegliederzahl von 3.000 pro Pfarrstelle ergibt sich aktuell im Gestaltungsraum ein Überhang von 0,78 Stellen

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung



WOLKEN ZIEHEN AUF – FINANZIELLE TREIBER

1. Inflation

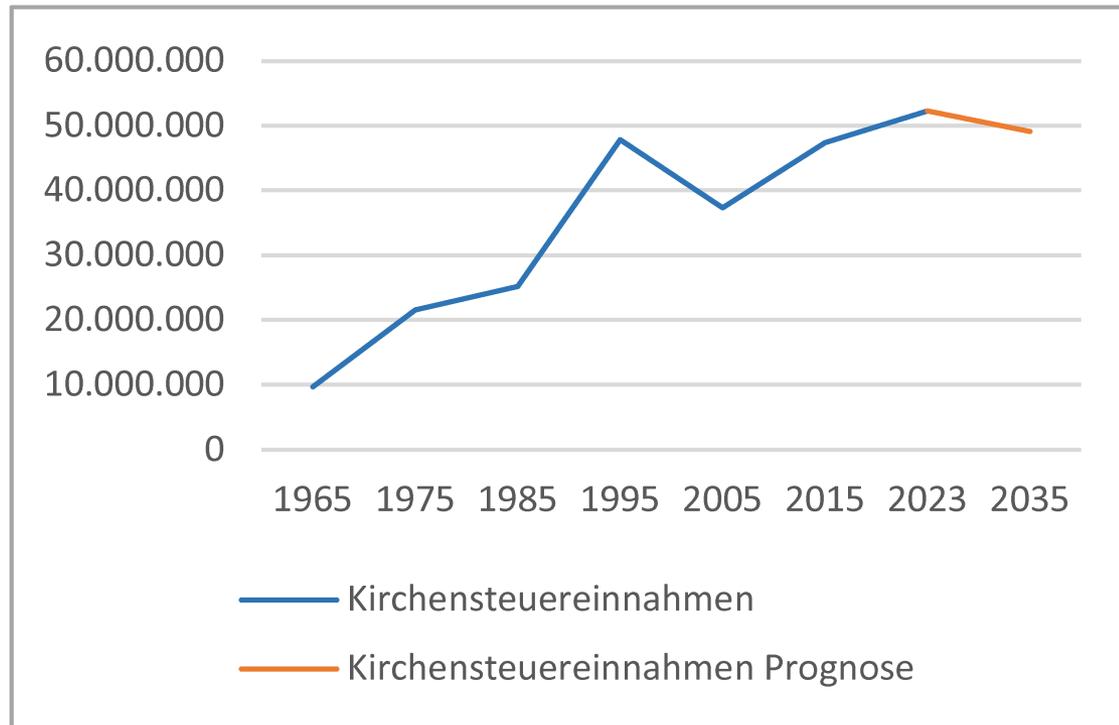


2. Austritte



Entwicklung der Zahlen - Kirchensteuereinnahmen

Entwicklung und Prognose der
Kirchensteuereinnahmen für Essen
(1965 - 2035)

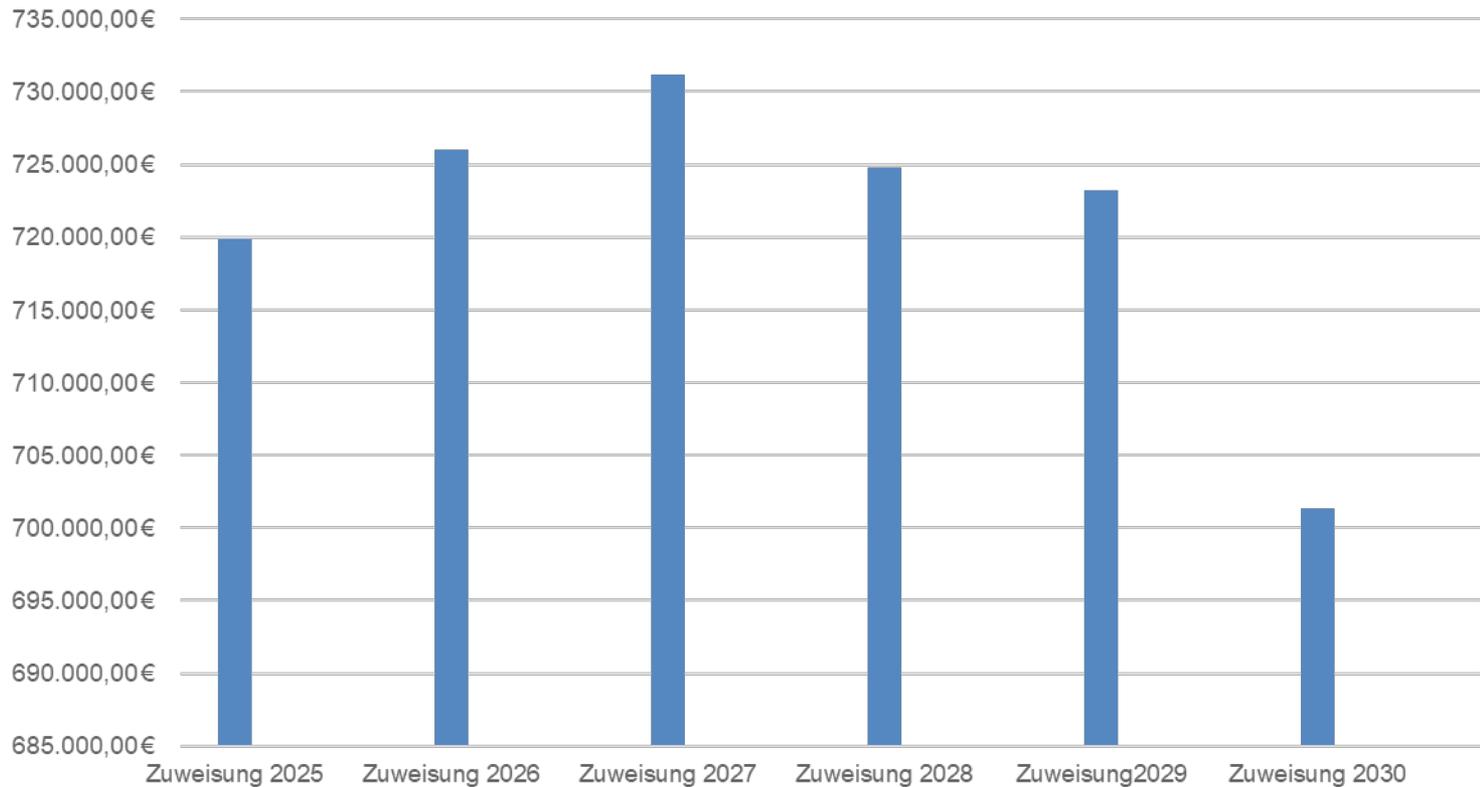


21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen - Kirchensteuereinnahmen

Prognose für unsere Gemeinde 2025 - 2030

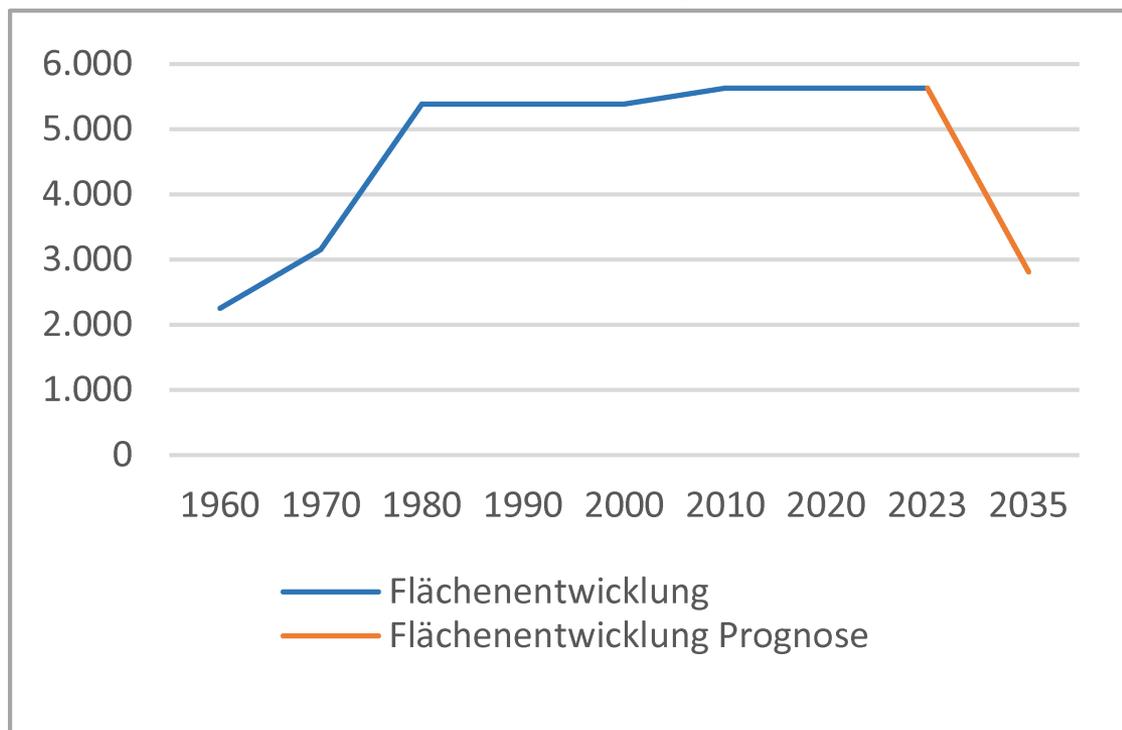


21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen - Gebäudeflächen

Flächenentwicklung und Prognose
für die Gemeinde FHE
(1960 - 2035)



21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Beschluss der Landessynode



Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung am 20.01.2022

75.LS2022-B19

Auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität 2035

Beschluss:

I.

Die Landessynode begrüßt den Beschluss der EKD „Auf dem Weg zur Klimaneutralität“ vom 10. November 2021 und die darin beschlossenen Anstrengungen zu einer „EKD Neutralität bis 2035“ mit aller Kraft zu unterstützen:

Die Synode sieht mit Sorge, dass sich nach neuestem (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) die Erderwärmung schneller vollzieht, als bisher angenommen. Zugleich ist die Reduktion von Treibhausgasen weit hinter den Klimaabkommens zurück.

II.

Die Evangelische Kirche im Rheinland setzt sich zum Ziel, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden.

1. Alle Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche entscheiden bis spätestens 2027 auf der Grundlage insbesondere ihrer Gebäudebedarfsplanung und ihrer Finanzprognose, welche ihrer Gebäude sie langfristig benötigen. Die verbleibenden Gebäude sollen bis 2035 treibhausgasneutral ertüchtigt werden. In diesen Prozess der Planungen sollten auch Anliegen des Denkmalschutzes und alle künftigen Förderinstrumente einbezogen werden, die im Rahmen der von der Politik angekündigten Anstrengungen zum Klimaschutz bereitgestellt werden. Insbesondere für Gebäude, die von Gemeinden oder Kirchenkreisen diakonischen Trägern etc. zur Nutzung überlassen sind, braucht es eine Strategie, wie die Klimaneutralität finanziert werden kann.

Für die Akzeptanz der Anstrengungen braucht es eine Finanzplanung, die nicht nur die notwendigen Investitionskosten, sondern auch daraus resultierende Einsparungen und Refinanzierungen transparent sichtbar macht. Die Kirchenleitung wird beauftragt, dies gesetzlich zu verankern und Standards für die Analyse zu definieren.

2. Die Synode ermutigt Landeskirche, Kirchenkreise und Gemeinden, parallel dazu die Anstrengungen zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Gewinnung erneuerbarer Energien eigenständig voran zu bringen.

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

- Kirchengebäude sollen bis 2035 treibhausgasneutral werden
- Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat dafür bereits Anfang 2022 die Weichen gestellt.
- Mit dem in diesem Jahr beschlossenen Zukunftsplan „Klima.Gerecht.2035“ liegt nun auch die Strategie zur Umsetzung vor.
- Zu den nötigen Schritten hin zur Treibhausgasneutralität gehört, dass alle Ebenen der Landeskirche bis 2027 eine Gebäudebedarfsplanung durchführen müssen
- Die 627 Gemeinden, 37 Kirchenkreise und die Landeskirche stehen jetzt vor der Entscheidung, wie sie in Zukunft Kirche sein wollen und welche ihrer Gebäude dafür energetisch instandgesetzt und welche aufgegeben werden

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Beschluss der Kreissynode Essen

EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

KLIMA – Unsere Verantwortung für die Schöpfung

Ermutung, Selbstverpflichtung und konkrete Beschlüsse des Kirchenkreises Essen am 13.08.2022

A. Präambel

Als Evangelische Kirche in Essen wissen wir uns von Gott gerufen, den Weg der Gerechtigkeit, des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung zu gehen. Der fortschreitende Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen für unsere Generation. Wollen wir unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Erde hinterlassen, müssen wir unseren Lebensstil verändern, indem wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern, nachhaltiger mit Ressourcen umgehen und den Ausstoß an Treibhausgasen reduzieren. Und das jeden Tag aufs Neue – beim Bauen und Bewirtschaften unserer Gebäude, beim Zurücklegen unserer Wege und bei jedem Einkauf. Dabei vertrauen wir auf Gottes Verheißung eines „Lebens in Fülle“ (Johannes 10,10) – ein Leben im Einklang mit Gott, voller Ehrfurcht

Beschluss 3

- 1) Alle Körperschaften des Kirchenkreises entwickeln möglichst bis zum Jahr 2027 mittels einer Gebäudebedarfsplanung ein Gebäudekonzept. Zu berücksichtigen sind hierbei auch die technische und finanzielle Realisierbarkeit notwendiger baulicher Maßnahmen.
- 2) Das Gebäudekonzept soll aufzeigen, welche Gebäude langfristig aufgegeben werden müssen, welche Gebäude ab 2035 treibhausgasneutral betrieben werden und wie diese entsprechende Transformation durchgeführt werden kann.

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Entwicklung der Zahlen – Beschlüsse der Synoden

Haben Sie Fragen?

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gebäudebedarfsplanung - Gemeindeentwicklung

Diese Fragen erscheinen wie ein gordischer Knoten ...

Wie sieht unsere **Gemeinde** im Jahr 2035 aus?

Welche unserer **Gebäude** werden wir fortführen?

Wie machen wir unsere Gebäude **treibhausgasneutral**?

Wie sieht das **Gemeindeleben** im Jahr 2035 aus?

Wie sichern wir unsere **Finanzen**?

Wie viele **Gemeindemitglieder** sind wir im Jahr 2035?

Quelle: EKIR.intern

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gebäudebedarfsplanung

Die Gebäudebedarfsplanung ist das Instrument, um eine objektive, nachvollziehbare Bewertungsbasis zu gewinnen

- Welche unserer Gebäude werden wir fortführen?
- Wie machen wir unsere Gebäude treibhausgasneutral?



- Entscheidungsbasis
- Ergebnis ist ein Konzept / Plan
- Zeitrahmen bis 12/2026

Gebäudebedarfsplanung

Die Gebäudebedarfsplanung hat vier Säulen



1. Gemeindeganzzahlen
2. Gebäudestrukturanalyse
3. Beratung Kirchenkreis
4. Detailplanung / Kosten

➤ Wir schauen uns die Säulen im Detail an

➤ ... **bedarf** ... ?

Gebäudebedarfsplanung

1. Gemeindenkennzahlen

- Gemeindemitglieder
- Personal / Pfarrstellen
- Finanzen / Einnahmen / Rücklagen
- Raumnutzung / Auslastung
- Gebäude / Flächen



Heute → **Prognose**

2035 bis yyyy ?
lieber ein bisschen kleiner

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gebäudebedarfsplanung

2. Gebäudestrukturanalyse



Betrachtet werden alle:

- Kirchen
- Gemeindezentren/-häuser
- Jugendhäuser
- Kindertagesstätten
- Pfarrhäuser

➤ Jedes Gebäude wird einzeln betrachtet

Renditeobjekte sollen zu einem späteren Zeitpunkt in Zusammenarbeit mit der MWB eG betrachtet werden.

Gebäudebedarfsplanung

2. Gebäudestrukturanalyse

Erhoben werden im ersten Schritt folgende Daten:

- Baujahr
- Jahr der Sanierung
- Größe / Nutzfläche
- Außenhülle
 - Fassade, Fenster, Dach
- Heizung
 - primär Energie
 - Heizkessel (Typ, Baujahr, Leistung)

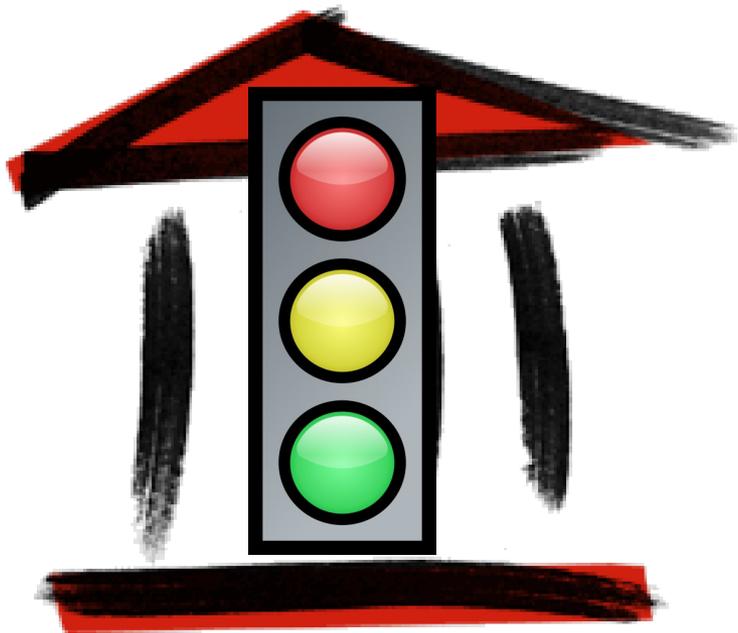


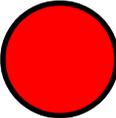
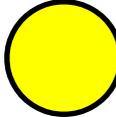
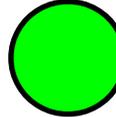
➤ Fokus auf Alter / Zustand und energetischen Sanierungsbedarf

Gebäudebedarfsplanung

2. Gebäudestrukturanalyse

Erste Bewertung des baulichen Zustands der Gebäude nach dem Ampelprinzip:



-  Schlechter Zustand / hoher Sanierungsbedarf
-  Gebäude, die gesondert betrachtet werden müssen
-  Guter Zustand / geringer Sanierungsbedarf

Gebäudebedarfsplanung

3. Beratung / Hilfen Kirchenkreis



- Die Gemeinde steuert den Prozess der Gebäudebedarfsplanung
- Sie wird von der Abteilung Immobilienentwicklung des Kirchenkreises begleitet / unterstützt

- Struktur / Schritte der Gebäudebedarfsplanung
- Workshops mit dem Presbyterium
- Hilfen bei Detailplanung und Umsetzung

Gebäudebedarfsplanung

4. Detailplanung / Kosten

- Welche Gebäude?
- Wie bauen wir?
- Wie viel kostet das?

schließen / verkaufen?

umstrukturieren /
umbauen?

verkleinern /
rückbauen?

vermietete Objekte /
Rendite verbessern?



abreißen /
neu bauen?

vermieten /
teilweise vermieten?

Gebäudehülle /
energetisch sanieren?

regenerative Energien
installieren?

Gebäudebedarfsplanung

4. Detailplanung / Kosten

- Einzelmaßnahmen planen
- Beratung einholen
- Begleitung durch Immobilienentwicklung

- Architekt / Bauingenieur / Energieberater
- Handwerksfirmen / Angebote
- Genehmigungen / Denkmalschutz
- Kostenkalkulation / Finanzierung / Förderung



Gebäudebedarfsplanung

Haben Sie Fragen?

Sollen wir eine kurze Pause machen?

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

Gemeinde und Gebäude bedingen einander



Quelle: Ev. Kirchengemeinde Evingsen

- Wir haben unsere Gebäude so gebaut, dass wir darin Gemeinde sein können
- Mit den Gebäuden sind Praktiken verbunden
- Wir treffen uns im Gemeindezentrum zu Chorproben, Seniorenkreisen, ...
- In Kirchen taufen wir unsere Kinder, heiraten, feiern Ostern und Weihnachten
- Kirchengebäude sind materielle Elemente eines Kirchenkonzepts

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

Gemeinde und Gebäude bedingen einander



Quelle: Ev. Kirchengemeinde Evingsen

- Und umgekehrt beeinflussen unsere Gebäude, wie wir zusammenkommen und Gemeinde erleben
- Mit den Gebäuden sind Praktiken verbunden
 - Heliand-Zentrum
 - Zionskirche
 - Bodelschwingh-Haus
 - Bonhoeffer-Haus

➤ Kirchengebäude sind Teil praktizierter Kirchenkonzepte

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

Gemeinde und Gebäude bedingen einander



Quelle: Ev. Kirchengemeinde Evingsen

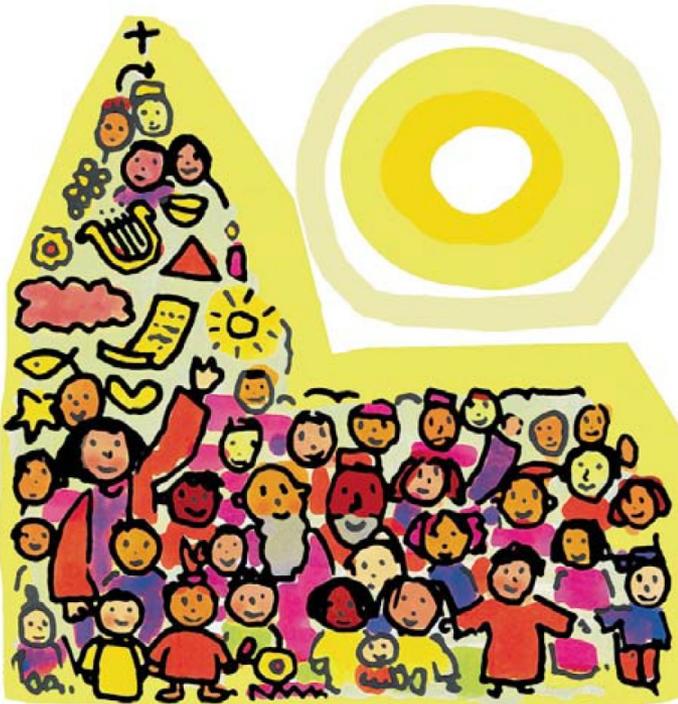
- Darum fällt es uns so schwer, sich von Gebäuden zu verabschieden
- Es handelt sich immer um sehr emotionale Prozesse
- Die Entwicklung von Gebäuden geht zwingend einher mit der Entwicklung eines neuen Gemeindebildes

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

Kirche in Entwicklung - Gemeinde entwickeln



Quelle: Ev. Kirchengemeinde Evingsen

- Kirche ist eine Glaubens- und Handlungsgemeinschaft, die die Bestimmung hat, Zeichen des Reiches Gottes zu sein, die sie je zeit- und situationsspezifisch realisiert – dazu braucht sie dann gegebenenfalls auch Gebäude.
- Was Kirche ist, ergibt sich nicht aus dem kirchlichen Gebäudebestand, der Gebäudebestand ergibt sich aus dem Kirchenverständnis und –konzept.

Quelle: Steffen Schramm, Kirchentheorie in Stein. Warum es schwer fällt, sich von Gebäuden zu trennen, und die Aufgabe eine andere ist, in: DtPfrBl 103 (2023).

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

ecclesia semper reformanda est (Karl Barth, 1947)

„Die Kirche muss ständig reformiert werden“



Quelle: Ev. Kirchengemeinde Evingsen

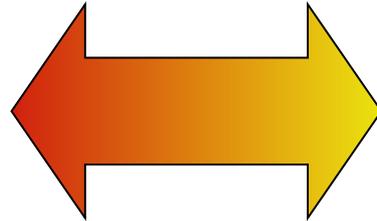
- Vermutlich stammt der Satz sogar aus der Zeit der Reformation
- Die ev. Kirche hat mehrfach ihre Kirchenkonzepte verändert und konnte deshalb Gebäude anders nutzen oder loslassen

➤ Es ist das Wesen der ev. Kirche, sich ständig zu reformieren

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gebäudebedarfsplanung - Gemeindeentwicklung



- Das Presbyterium will den vom Kirchenkreis eher formal angelegten Prozess der Gebäudebedarfsplanung ergänzen um die Entwicklung eines neuen Gemeindebildes

➤ Hier kommen Sie ins Spiel – Wir brauchen ihre Ideen

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Gemeindekonzept / Gemeindeentwicklung

Ihre Ideen?

Haben Sie Fragen?

Sollen wir eine kurze Pause machen?

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Wie wollen wir die Gemeinde beteiligen?

- Weitere Informationsveranstaltungen sind geplant (*Transparenz*)
- Ihre Ideen sind willkommen (*Teilhabe*)
- Regelmäßige Berichte in der Brücke und auf der Homepage (*Kommunikation*)

➤ Mitmachen ausdrücklich erwünscht

21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung

Wie geht es weiter?

- Nächste Informationsveranstaltung
 - im Heliand-Zentrum
 - am Mittwoch, den 24.4.2024
 - um 18:00 Uhr
- Themenschwerpunkt Gemeindeentwicklung
 - Ihre Ideen sind gefragt



21.02.2024

Informationsveranstaltung – Gebäudebedarfsplanung – Gemeindeentwicklung –
Arbeitsgruppe Gebäudebedarfsplanung